

Anwesend: Christiane Bethke, Wolfgang Eichler, Arno Fey, Christian Grabbet, Birgit Hostrup, Marion Koeppen, Thorsten Kreutz ab TOP 3, Walter Lorenz, Helga Nupnau, Thomas Osbahr, Anja Petersen, Karl-Heinz Ravn, Sven Warnk.

Als **Gäste** anwesend: Florian Nupnau (Jugendvertreter), Eszter Püski (FSJ), Oliver Bergner (Bauausschuss) ab TOP 3.

Zur Tagesordnung

1. **Begrüßung** durch K.H.Ravn. Feststellung der Regularien.
 - a. Vorstellung der FSJ-Kraft Eszter Püski, Austausch mit dem KGR.
 - b. T.Kreutz berichtet über seine Eindrücke als relativ neues Mitglied im KGR; Gebet.
2. **Genehmigungen:**
 - a. Protokoll vom 5.11.2014 genehmigt.
3. **Eindrücke und Informationen** der Kirchengemeinderatsmitglieder
 - a. Die neue Aufhängung für Adventskranz usw. wird positiv aufgenommen.
 - b. Die gemeinsame Sitzung mit den Bereichsleitern wurde allgemein als gut empfunden; eine eher kritische Rückmeldung gab es aber auch.
 - c. Austausch über die Gemeinschaftswoche, im allg. positiv.
 - d. H.Nupnau schlägt vor, im Gottesdienst um Patenschaften für den Jugend-Plus-Kongress zu werben.
 - e. Der Adventsbasar war alles in allem ein sehr gelungenes Fest. Im Vorfeld gab es einige Unklarheiten, die die eigentliche Veranstaltung aber nicht trüben konnten. Eine Feedbackrunde hat bereits stattgefunden.
4. **Haushalt:** Ein Haushaltsplan 2015 liegt noch nicht vor; er wird vorauss. im Februar in den KGR kommen. Die finanzielle Situation ist aktuell durch höhere Zuweisungen recht entspannt. Th.Osbahr erinnert daran, dass bei Haushaltsüberschreitungen von mehr als 500 € der KGR vorab zu informieren ist, weil dann Beschlüsse benötigt werden.
5. **Bauausschuss:**
 - a. Aktuelles: O.Bergner hat eine Übersicht über die benötigten Investitionen verteilt. Die Arbeiten an der Elektrik sollten vorrangig erledigt werden. Bei der Wartung der Läuteanlage wurden Schäden an der Aufhängung festgestellt. Ein Angebot zur Reparatur der Klöppel durch Fa. HEW liegt vor.
 - b. Im Wohnhaus Wilhelminenstr.8 sind diverse Arbeiten erforderlich; einiges wird Sven Brundert in Eigenleistung erledigen. Im Bereich des Gemeindezentrums sind ebenfalls Investitionen nötig (Umgestaltung des Eingangsbereichs; Glasfaseranschluss u.a.). Der KGR dankt O.Bergner für sein Engagement. Ab 2015 soll er Anordnungsbefugnis für die Baubereiche erhalten.
 - c. Beschlüsse:
 - i. Der KGR genehmigt die Erledigung der Elektroarbeiten in Höhe von 4.500 € einstimmig.
 - ii. Der KGR genehmigt die Ausgabe von 770 € für die Reparatur der Glockenaufhängungen einstimmig.
6. S.Warnk fragt an, ob die Gemeinde zur **Finanzierung der Sommerfreizeit** der FSJ-Kraft einen Beitrag leisten könne. Die Beschlusslage ist aber eine andere, der Fehlbetrag müsste durch die Teilnehmerbeiträge ausgeglichen werden. Für Teilnehmer an Fortbildungen oder dem Willow-Creek-Kongress steht ein Etat zur Verfügung. Für künftige Freizeiten wurde folgendes vereinbart:
 - a. Bei größeren Freizeiten wird eine Anzahlung erhoben.
 - b. 50% Anzahlung sind bei Anmeldung zu leisten und 50% einen Monat vor Abreise. Gilt auch für die Mitarbeitenden.
 - c. Bei nicht korrekter Zahlung darf die Person nicht mitfahren.
 - d. Es werden keine Barzahlungen mehr entgegengenommen.
 - e. Rechnungen/Belege von Mitarbeitern, die nicht fristgerecht eingereicht werden, verfallen.

- f. Bei den größeren Freizeiten muss ein Mitarbeiter speziell die Finanzen verwalten.
- 7. W.Eichler berichtet von der **Synode**.
- 8. **Ausbildung von Leitern/Bereichsleitern:** K.H.Ravn hat dem KGR im Vorfeld seine Gedanken dazu mitgeteilt. Mehrere Bereichsleiter nehmen aktuell am Leiter-Coaching teil. C.Grabbet regt an, dies auf der KGR-Klausur mit den Bereichsleitern zu diskutieren.
- 9. K.H.Ravn berichtet aktuell vom Stand des **Bauprojekts** „Haus an der Straße“. Es gibt neben den Zeichnungen von Fa. Böge auch einen Alternativvorschlag von Architekt Hain.
- 10. Bericht von der KGR-Sitzung der Lutherkirche – entfällt -
- 11. **Kollektenplan** Januar 2015: Die KKR-Kollekte vom 11.1. wird auf den 18.1. verlegt. A.Fey beantragt die Verlegung des Gottesdienstes und der Kollekte. Einstimmig.
- 12. **Kirchenein- und -austritte, Umgemeindungen:** liegen nicht vor.
- 13. Sonstiges**
 - a. Lektorendienst/Fristen für Zusendung der Godi-Planung: die Entscheidung der Pastoren wurde bereits schriftlich mitgeteilt. Es besteht aber nach wie vor der Wunsch, dass längerfristig geplant wird, um ggf. Lektoren zielgerichtet einzuteilen.
 - b. Tanja Brundert kann aus gesundheitlichen Gründen die Stelle als Reinigungskraft nicht mehr wahrnehmen. Daher möchte sie zum Jahresende kündigen.

Ende der Sitzung um 22:50 Uhr.

Protokoll: Arno Fey